18.12.2021–26.2.2022
ICEMAGIC.CH

Medieninformation ::

28.02.22 // aka

ICE MAGIC Interlaken – SCHLUSSBILANZ

Der Abschluss mit perfektem «ICE MAGIC Wetter» ist geglückt: Am Samstag, 26. Februar 2022 sind die Tore nach 71 Betriebstagen und 771 Betriebsstunden geschlossen worden. Der Verein Chance Winter, Veranstalter von ICE MAGIC Interlaken, zieht eine erste Bilanz zur vergangenen Saison: Angesichts der pandemiebedingten Einschränkungen war die Saison passabel, es kamen jedoch deutlich weniger Eisläuferinnen und Eisläufer.

Nach 665 Tagen durfte der Verein Chance Winter am Samstag, 18. Dezember 2021 die 7. Betriebssaison von ICE MAGIC Interlaken eröffnen. Das beliebte Ausflugsziel durfte dank der gut besuchten Fest- und Feiertage einen fulminanten Start verzeichnen. «In den ersten drei Wochen von ICE MAGIC verzeichneten wir höhere Besucherzahlen als erwartet», teilt Daniel Sulzer, Präsident des Vereins Chance Winter mit. «Leider änderte sich diese Ausgangslage schnell und ab Januar, als die Omikron-Welle stark präsent war, besuchten unter dem Strich wesentlich weniger Gäste ICE MAGIC Interlaken.»

Noch im vergangenen Herbst wurden die Veranstalter von Reservationsanfragen überhäuft und sie durften bereits ausgebuchte Termine für das Eisstockschiessen und das Swiss Chalet Restaurant kommunizieren. Leider mussten noch vor der Eröffnung von ICE MAGIC Interlaken, aufgrund der behördlichen Massnahmen, fast 90% Annullationen von Firmen und Vereinen verzeichnet werden. Das sonst sehr beliebte Eisstockschiessen, welches jährlich als idealer Start zu einem abwechslungsreichen Teamanlass auf ICE MAGIC genutzt wurde, wie auch die Apéro Buchungen in der Winter Lounge, blieben coronabedingt zeitweise vollständig aus. Die Winter Lounge, der jährlich sehr beliebte Treffpunkt für Einheimische und Gäste wurde dieses Jahr mit gemütlichen Holzhäuschen und kuscheligen Winterdecken ergänzt, wurde leider aus den bekannten Gründen auch deutlich weniger besucht im Vergleich zu 2019/20. ICE MAGIC Interlaken setzte ab Saisonbeginn die behördlichen Massnahmen stets strikte um. So wurde beim Eingang auf das Gelände jeweils das Covid-Zertifikat (Einlassregelung mit 3G) durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geprüft. Das Swiss Chalet Restaurant, ein schöne dekoriertes, urchiges Holzchalet mit rund 100 Sitzplätzen, hielt sich wie die anderen Restaurantbetriebe in der Schweiz an die behördlichen Vorgaben mit 2G. Das Chalet wird analog zu den Ständen in der Winter Lounge extern vermietet und betrieben. Gemäss den Gastgebern sind die Zahlen der ausbleibenden Teamevents und auch der weiteren Chalet-Gäste deutlich spürbar. Durch die Aufhebung der Covid-Massnahmen durch den Bundesrat per 17. Februar 2022 durfte ICE MAGIC Interlaken immerhin die letzten 10 Tage das Gelände «ohne behördliche Massnahmen» öffnen. So konnten während den letzten ICE MAGIC-Tagen doch noch kleinere Firmenevents und vor allem Einheimische auf dem Gelände begrüsst werden.

Das Gesamtbudget für ICE MAGIC 2021/22 beträgt rund CHF 1.42 Mio. und wird mit über CHF 500'000 Sponsoringgeldern, davon über CHF 200'000 durch die öffentliche Hand, finanziert. Die Budgetierung für dieses Jahr erfolgte aufgrund von Corona defensiver als im Vorjahr. Am Gesamtkonzept und vor allem an der Preisstruktur der Aktivitäten wurde festgehalten.
Trotz den deutlich weniger Gästen auf ICE MAGIC Interlaken sind die Veranstalter dankbar: «Nur dank der grosszügigen finanziellen Unterstützung der Gemeinden Interlaken, Matten, Unterseen, Bönigen und Ringgenberg sowie zahlreichen Sponsoren und Partnern konnte die diesjährige ICE MAGIC-Saison durchgeführt werden,» betont Sulzer. «Wir freuten uns über alle glücklichen Gesichter – Gross und Klein – und danken den Gästen für ihre Unterstützung mit ihrem Besuch bei uns».

Ein Blick hinter die Kulissen
«Während den 71 Betriebstagen hatten wir ein eingespieltes Team vor Ort», erklärt Alexandra Krebs, Projektkoordinatorin von ICE MAGIC Interlaken, erfreut. Viele der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bereits seit mehreren Saisons auf ICE MAGIC im Einsatz und tragen einen wesentlichen Teil dazu bei, dass die zahlreichen Gäste einen angenehmen Aufenthalt verbringen. Speziell der Eismeister, Beni Krebs, macht einen grossartigen Job und stellt das optimale Eis auf der Höhematte sicher und dies bei allen Wetterverhältnissen! Krebs ergänzt, «Wir sind dankbar und stolz auf unser Team»!

ICE MAGIC Interlaken ist noch nicht ganz vorbei! «Der Abbau hat nun gestartet: das Eis wird abgetaut, Böden, Zelte und weiteres Material wird in voraussichtlich 10 Tagen vollständig zurückgebaut sein und bis im Spätfrühling soll sich die Höhematte in gewohnter Pracht präsentieren können», informiert Krebs.

18.12.2021–26.2.2022
ICEMAGIC.CH

ICE MAGIC 2021/22 in Zahlen:
Rund 2'200 m2 Eisflächen zum Eislaufen und Eisstockschiessen, ca. 4'000 m2 Holzboden und 1'400 m2 gedeckte Flächen (Winter Lounge, Kinder-/Hockey-/Eisstockfeld, Garderoben und Swiss Chalet).

71 Betriebstage, 771 Betriebsstunden und rund 48'500 aktive Eisläuferinnen und Eisläufer, davon rund 50 Prozent, welche ihre Schlittschuhe direkt bei der Vermietung auf ICE MAGIC ausleihen. Zudem haben knapp 3'000 Schülerinnen und Schüler von der Schulaktion profitiert und durften kostenlos unter der Woche zahlreiche Runden auf dem Eis drehen. Das beliebte Eisstockschiessen konnte rund 440 Betriebsstunden verbuchen – im Vergleich zum Rekordjahr 2018/19 über 200 Stunden weniger! Gesamthaft auf dem Gelände – d.h. mit Eisbahn-Eintritten und zuzüglich der Zuschauerinnen und Zuschauer auf der Piazza und in der Winter Lounge – waren in der gesamten Saison ca. 70'000 Gäste auf ICE MAGIC.

Laut der Besucherstatistik waren in diesem Winter erfreulich viele Schweizer Gäste auf ICE MAGIC Interlaken, unter anderem aus den Kantonen Basel, Aargau sowie Wallis und Waadt. «Platz 1» belegt jedoch nach wie vor der Kanton Bern mit ca. 63 Prozent Anteil. Insgesamt und wie in den Vorjahren kamen 98 Prozent der Eisläuferinnen und Eisläufer aus der Schweiz.
77 Prozent aus Europa. Frankreich, Deutschland und Italien führen die Ränge 1 bis 3 in der Europa-Statistik an und der Anteil aus Übersee lag bei 23 Prozent. Die grössten Anteile stellten hier die Gäste aus dem arabischen Raum, der USA und Brasilien/Mexiko.

Wie weiter?
Die genauen Resultate der 7. ICE MAGIC Interlaken Betriebssaison sind noch nicht evaluiert. Die Abschlussarbeiten laufen auf Hochtouren und die Abrechnungen und Abschlüsse sind in Erstellung. ICE MAGIC Interlaken ist ein wichtiges Winterangebot für die Region. «Wir sind nach wie vor auf die öffentliche Hand angewiesen und werden zu gegebener Zeit das weitere Vorgehen und die Möglichkeiten im Verein Chance Winter besprechen».

(6'580 Zeichen inkl.)

Medienkontakt:
VEREIN CHANCE WINTER
Daniel Sulzer, Präsident – daniel.sulzer@interlakentourism.ch :: 033 826 53 00
Alexandra Krebs, Projektkoordination – alexandra.krebs@jwe-interlaken.ch :: 033 826 00 97